



Die kommunalpolitische Alternative in Leverkusen

Freie Wähler OWG-UWG

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir Freie Wähler der OWG-UWG sind den Interessen der Leverkusener Bürgerinnen und Bürger verpflichtet (vgl. auch den Kasten: Wer wir sind, was wir wollen?).

Auf unserer Mitgliederversammlung am 14. Dezember 2008 haben wir für alle 29 Wahlbezirke Leverkusens kompetente Frauen und Männer als Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl am 7. Juni 2009 aufgestellt; dasselbe gilt für die Wahlen zu den 3 Bezirksvertretungen (vgl. die entsprechenden Kästen).

Mit **Alfred Mertgen** haben wir einen Menschen mit hoher fachlicher und sozialer Kompetenz als Kandidat für das Amt des Oberbürgermeisters gewinnen können (vgl. Kurzinterview mit ihm).

Unser Kommunalwahlprogramm für Leverkusen werden wir Freien Wähler zwar erst Anfang 2009 verabschieden, mit den in dieser Veröffentlichung aber genauer erläuterten Positionen zu verschiedenen Bereichen der Kommunalpolitik haben Sie aber einen Eindruck über unsere Vorstellungen.

Wenn Sie sich für unsere Arbeit interessieren und auch mitmachen möchten, wenden Sie sich bitte an unser Fraktionsbüro.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir schöne Weihnachtstage und einen guten Übergang in das neue Jahr 2009.

Ihre Freien Wähler OWG-UWG

Name	Vorname	Wahlkreis	Bezirk
Schick	Harry	1	1
Wiechert	Stefan	2	1
Wichmann	Hermann	3	1
Mertgen	Philipp	4	1
Mertgen	Alfred	5	
Mittelstädt	Willi	6	1
Ingber	Sabine	7	
Wolf	Christian	8	
Schmela	Marvin	9	1
Wolf	Thomas	10	2
Schmidt	Michael	11	2
Schröder	Walter	12	2
Mos	Lothar	13	2
Weyland	Gert	14	
Komainda	Horst	15	
Rieger	Wolfgang	16	2
Gähl	Hartmut	17	
Vozelj	Reimund	18	2
Hochhard	Peter	19	2
Bläser	Sonja Fatma	20	3
Andries	Manuela	21	
Kovacic	Erika	22	3
Frimmersdorf	Martina	23	3
Mertgen	Harald	24	3
Daniel	Leo	25	3
Osthoff	Winfried	26	3
Spatzier	Wolfgang	27	3
Leyer	Günter	28	
Ahrens	Volker	29	3
Wiechert	Rosemarie		2

Für ein zukunftsfähiges und lebenswertes Leverkusen

Wir wollen:

- bestmögliche Bildung und Ausbildung,
- eine Wirtschaftsförderung, die ihren Namen verdient,
- eine nachhaltige Finanzpolitik,
- eine Politik, die sich an den Interessen der Familien orientiert,
- eine lebenswerte und gesunde Umwelt,
- eine transparente Stadtplanung und Stadtentwicklung,
- die Sachkenntnis, Kreativität und das Engagement der Leverkusener Bürgerinnen und Bürger nutzen,
- den Erhalt städtischer Grünflächen und die Schaffung einer sauberen Stadt,
- Sicherheit in unserer Stadt gewährleisten,
- die Festschreibung der innerstädtischen Natur- und Landschaftsschutzgebiete in der jetzt bestehenden Form.

Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger

- mehr Demokratie wagen

Wir wollen:

- den Stil der Politik verändern - zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt.
- mehr Transparenz, frühestmögliche Information der Öffentlichkeit und eine effektive Bürgerbeteiligung.
- eine nachhaltige Kommunalpolitik, die wirtschaftliche, umweltpolitische und gesellschaftliche Aspekte in den Mittelpunkt stellt.

Privatisierung ist kein Allheilmittel, wir wollen nicht, dass Gewinne Wenigen zu Gute kommen und Verluste von Allen getragen werden müssen.

Wir wollen - anders als alle anderen Parteien und Gruppierungen im Leverkusener Stadtrat -, dass alle Bürgerinnen und Bürger an der Entwicklung der Stadt (Ideenfindung, Planung und Realisierung) teilhaben. Viele Fähigkeiten und Ideen bleiben heute in Leverkusen ungenutzt.

Wir wollen

- direkte Beteiligung bei Sanierungsvorhaben,
- Einflussnahme der Bürger auf die politische Entscheidungsfindung durch wirksamere Beteiligungsverfahren,
- Bürgerbeteiligung bei Stadtentwicklungsprojekten zum frühestmöglichen Zeitpunkt und bei der Aufstellung des Haushaltes ("Bürgerhaushalt"),
- dass der Bürgerwille erfragt und bei der Bauleitplanung berücksichtigt wird,
- die Nutzung von Bürgerbefragungen als unterstützendes Element für die politische Entscheidungsfindung,
- die Auswertung von Bürgerbeteiligungsprojekten und die zeitnahe Veröffentlichung der Ergebnisse.

Wirtschaftsförderung

Wir wollen eine Wirtschaftspolitik, die

- in erster Linie den Erhalt vorhandener und die Schaffung neuer Arbeitsplätze zum Ziel hat,
- den Chemiestandort Leverkusen stärkt, aber den erforderlichen Strukturwandel nicht vernachlässigt,
- mit den zur Verfügung stehenden Mitteln die Kleinbetriebe und den Mittelstand stärkt und fördert, denn diese sind das Rückgrat der Stadt; sie beschäftigen die überwiegende Zahl von Arbeitnehmern und stellen langfristig die sichersten Arbeitsplätze,
- eine kleinteilige, der Bevölkerungsdichte angepasste, Geschäftsstruktur fördert,
- bürokratische Behinderungen der Kleinbetriebe und des Mittelstandes abbaut, um eine bessere Entwicklung zu fördern
- eine jährliche Effizienzkontrolle für die Wirtschaftsförderung Leverkusen (WFL): welche Maßnahmen wurden mit welchen Ergebnissen eingeleitet?,
- Chefsache des Oberbürgermeisters wird und sich den Problemen der von der aktuellen Wirtschaftskrise betroffenen Unternehmen und ihrer Arbeitnehmer frühzeitig annimmt.

Verkehr

Wir wollen

- im Interesse der Sicherheit aller Radfahrer, insbesondere unserer Kinder, die Wiederherstellung und die Weiterentwicklung der Fahrradwege im Bereich der Stadt Leverkusen,
- verstärkt die Fortsetzung verkehrsberuhigender Maßnahmen in Wohngebieten,
- dass die Entscheidung, ob eine Straße ausgebaut oder saniert wird, nicht ausschließlich von wirtschaftlichen oder technischen Bedingungen abhängig gemacht wird; den Anliegerinteressen muss Rechnung getragen werden,
- eine ständige Überprüfung der Busverbindungen, um für die Bürger eine optimale Nutzung zu gewährleisten und damit einen Beitrag zur Reduzierung des Individualverkehrs zu leisten.

Wer wir sind?

Wir sind eine politische Gruppierung und nennen uns **Freie Wähler OWG-UWG**.



Thomas Wolf
(Fraktionsvorsitzender)



Alfred Mertgen
(stellv. Fraktionsvors.)



Reimund Vozelj
(Ratsmitglied)



Michael Schmidt
(Ratsmitglied)



Bernhard Steinacker
(Ratsmitglied)



Winfried Osthoff
(Geschäftsführer)

Die Ratsmitglieder der **Opladener Wählergruppe e.V.** und die Ratsmitglieder der **Unabhängigen Wählergemeinschaft Leverkusen e.V.** sind seit 10 Jahren im Rat der Stadt vertreten und haben in dieser Zeit eine ehrliche, bürgernahe und konstruktive Sachpolitik betrieben. Da es für die Bürgerinnen und Bürger nicht gut ist, wenn im Stadtrat viele kleine Gruppierungen agieren, haben sich die Ratsmitglieder der beiden Wählergruppen zur einer gemeinsamen Fraktion **Opladener Wählergruppe – Unabhängige Wählergemeinschaft Leverkusen**

(OWG-UWG) zusammen geschlossen. Wir sind Teil der großen Gemeinschaft der Freien Wähler in NRW und drücken das in der Namensergänzung **Freie Wähler** aus. Die Freien Wähler OWG-UWG sind heute für ganz Leverkusen aktiv, ohne natürlich die besonderen Interessen der einzelnen Stadtteile zu vergessen. Anders als andere sind wir nach wie vor "für Opladen" und haben uns dort unter anderem für die Bebauung der Düsseldorf Str, den Erhalt des Waldhauses Römer und für die neue Bahnstadt eingesetzt. Mit den Stimmen der OWG-UWG haben wir den Schwimmstandort Opladen gerettet. Aktuell sind wir Freien Wähler mit fünf Ratsmitgliedern im Leverkusener Stadtparlament vertreten.

... und was wir wollen?

Die Freien Wähler in Leverkusen treten für eine andere Politik in unserer Stadt ein: Wir stehen für einer aktive Beschäftigungs- und Wirtschaftspolitik, eine vorbeugende Sozial- und Sportpolitik, eine Bildungspolitik auf internationalem Niveau und der Notwendigkeit von Sicherheit und Sauberkeit in unserer Stadt.

Das wichtigste Unterscheidungsmerkmal der Freien Wähler OWG-UWG zu den etablierten Parteien und den anderen politischen Gruppierungen in Leverkusen ist aber die von den Freien Wählern geforderte Bürgernähe und Bürgerbeteiligung. Während die anderen davon reden, möchten wir gelebte Demokratie auch in der Kommune praktiziert wissen.

Fragen an OB-Kandidaten Alfred Mertgen



Die Freien Wähler OWG-UWG stellen mit Alfred Mertgen ihren Kandidaten für das Oberbürgermeisteramt. Der 50jährige Kriminalbeamte ist in Leverkusen geboren. Er ist verheiratet und hat 2 Kinder. Mertgen ist seit vielen Jahren politisch aktiv und darüber hinaus Mitglied in vielen Vereinen. Sein liebstes Hobby seit früher Jugend ist die Musik - er spielt seit 1974 im Bayer Blasorchester Trompete. Wir haben Alfred Mertgen kurz nach seiner Nominierung inter-

viewt.

Frage: Sie sind von der Mitgliederversammlung der Freien Wähler OWG-UWG zum Oberbürgermeisterkandidat nominiert worden. Warum kandidieren Sie?

Alfred Mertgen: Ich meine, dass das Amt des Leverkusener Oberbürgermeisters heute unter Wert gehandhabt wird. Ich gehe mit dem Ansatz in den Wahlkampf wieder Begeisterung für die Weiterentwicklung der Stadt zu wecken, die eingeschlafene Aufbruchsstimmung zu beleben. Wir müssen Zielperspektiven entwickeln. Ich halte es besonders für wichtig, mich für die Eigenständigkeit Leverkusens einzusetzen.

Frage: Was werden Ihre politischen Schwerpunkte im Wahlkampf sein?

Alfred Mertgen: Hier nenne ich die inhaltlichen Schwerpunkte einer aktiven kommunalen Beschäftigungs- und Wirtschaftspolitik. Weiterhin stehe ich für eine vorbeugende Sozialpolitik (z.B. Familienpolitik, kostenfreie KITA-Plätze, generationenübergreifender Dialog, bezahlbare Wohnungen) und Sportpolitik. Ich werde mich insbesondere für Stadtentwicklung und Zukunftsfähigkeit, insbesondere auch aus der Perspektive unserer Kinder und Jugend, stark machen. Weiterhin ist mir das Thema Si-

cherheit ganz wichtig. Und nicht zuletzt Bürgernähe und Bürgerbeteiligung an demokratischen Prozessen.

Frage: Geht es zu dem letzten Punkt etwas konkreter?

Alfred Mertgen: Schauen Sie sich die letzte Ratssitzung am 8. Dezember 2008 an. Fast alle Parteien, auch diejenigen, die sonst groß von Bürgerbeteiligung reden, haben den Antrag der Freien Wähler OWG-UWG zum Bürgerhaushalt, also der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern bei der Aufstellung des kommunalen Haushaltes abgelehnt.

Obgleich dies in vielen anderen Städten mittlerweile mit großem Erfolg praktiziert wird, scheint dies in Leverkusen nicht möglich. An dieser Entscheidung im Stadtrat sehen Sie: zwischen Reden und Handeln liegen bei den anderen Parteien Welten. Zu einer Bürgergesellschaft gehört in meinen Augen aber nicht nur ehrenamtliches Tun, sondern auch die Beteiligung der Menschen. Darum werbe ich am 7. Juni 2009 für jede Stimme für mich als Oberbürgermeister und für die Freien Wähler OWG-UWG.



**Opladener Wählergruppe
und
Unabhängige Wählergemeinschaft
Leverkusen e.V.
im Rat der Stadt Leverkusen**

Fraktionsbüro

☎ 02171 743625

📠 02171 743640

Kölner Straße 72

51379 Leverkusen

info@OWG-UWG-Leverkusen.de

www.OWG-UWG-fraktion.de